

# Und noch ein Unfall mit zwei Promille!



Am gestrigen Donnerstagabend hat sich am Bahnübergang in Reitmehring ein Auffahrunfall mit drei beteiligten Pkw ereignet: Aufgrund eines einfahrenden Zuges am Bahnhof waren die Ampeln rot und die Bahnschranken geschlossen. Eine 43-Jährige aus dem Altlandkreis, die sich mit ihrem Nissan aus Edling kommend dem Bahnübergang

näherte, bemerkte – mit knapp zwei Promille Alkohol im Blut, wie sich später herausstellte – nicht, dass bereits mehrere Fahrzeuge hinter den Schranken warteten ...

Das Schadensbild deutet darauf hin, dass die Unfallverursacherin nahezu ungebremst auf das letzte Fahrzeug, einen neuwertigen Volvo, in der wartenden Reihe gefahren sein muss, sagt die Polizei am heutigen Freitagvormittag.

Der Volvo wurde aufgrund der hohen Aufprallenergie auf einen weiteren Pkw, einen neuwertigen VW, geschoben.

Alle Unfallbeteiligten kamen zum großen Glück mit einem Schock davon.

Der an den Fahrzeugen entstandene Sachschaden wird auf rund 30.000 Euro geschätzt.

Die Polizisten bemerkten bei der Fahrerin des Nissan sofort eine deutliche Alkoholfahne – ein Atemalkoholtest wurde durchgeführt. Dieser ergab einen Wert von knapp zwei Promille! Eine Blutentnahme wurde durchgeführt.

Gegen die 43-Jährige wird nun wegen des Verdachts der Gefährdung des Straßenverkehrs ermittelt, der Führerschein wurde sichergestellt ...